

PFA 3 Ost der 2. S-Bahn-Stammstrecke München/1. Tektur

Antrag/Prüfantrag

Im Zuge der 1. Tektur zum Planfeststellungsverfahren PFA 3 Ost der 2. S-Bahn-Stammstrecke München wendet sich der BA 5 an die Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I Stadtentwicklung/Planung, Blumenstraße 31, 80331 München, Zi. 140 mit folgenden Forderungen:

1. Rettungsschacht 7: Der BA 5 wiederholt die Forderung nach Ersatzflächen für die Zeit, in der die Sportanlage an der Grütznerstraße für die betroffenen Schulen und Vereine nicht nutzbar ist, sowie einen Ausgleich für die dauerhaften Beeinträchtigungen auf dieser Fläche.
2. Rettungsschacht 7: Der BA 5 bittet um Prüfung, ob vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich (im Laufe der letzten 12 Jahre) stark angewachsenen Dimensionen des R7 die Positionierung noch die richtige ist. Ein sinnvoller Alternativstandort könnte auf der Praterinsel sein. Der Entfall an immer mehr geschützten Bäumen lässt zweifeln, ob der Standort gehalten werden kann.
3. Der BA 5 fordert, dass im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens die Dienstbarkeiten für mindestens ein zukünftiges Fahrradparkhaus sowie ausreichend Fahrradabstellablagen eingerichtet werden. Auch wenn die Stadt später für Herstellung und den Betrieb zuständig ist, müssen jetzt die Voraussetzungen geschaffen werden. Die Flächen für ein Fahrradparkhaus müssen deshalb zum jetzigen Verfahrensstand eingeplant werden.
4. Der BA 5 lehnt eine längere Unterbrechung des Trambetriebs durch die Unterführung vom Haidenauplatz nach Berg am Laim nach wie vor vollständig ab. Mit der neuen Planung sind die Unterbrechungen nicht kürzer, sondern länger geworden. Der Bauablauf soll dahingehend optimiert werden, dass die Tram nicht oder nur möglichst kurz unterbrochen wird. Ein Ersatzverkehr muss jederzeit sichergestellt sein.

Nina Reitz
Fraktionssprecherin

Nicole Meyer
Heinz-Peter Meyer

Lena Sterzer
Hermann Wilhelm